

## [Inhaftierung von bestechlichen Richtern: Zweiter Verdächtiger kommt in Untersuchungshaft](#)

07.12.2023

Das Oberste Anti-Korruptionsgericht hat für den zweiten Richter des Kiewer Berufungsgerichts Jurij Sliva eine Präventivmaßnahme in Form von Untersuchungshaft mit der Alternative einer Kaution in Höhe von 2,5 Millionen Hrywnja gewählt. Dies teilte die Spezialisierte Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft am Mittwoch, den 6. Dezember mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Oberste Anti-Korruptionsgericht hat für den zweiten Richter des Kiewer Berufungsgerichts Jurij Sliva eine Präventivmaßnahme in Form von Untersuchungshaft mit der Alternative einer Kaution in Höhe von 2,5 Millionen Hrywnja gewählt. Dies teilte die Spezialisierte Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft am Mittwoch, den 6. Dezember mit.

Die Dauer der Präventivmaßnahme beträgt 60 Tage.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Untersuchungsrichter des Obersten Anti-Korruptions-Gerichts damit dem Antrag der Spezialisierten Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft in Bezug auf den zweiten Richter des Kiewer Berufungsgerichts, der zusammen mit drei weiteren Richtern des Berufungsgerichts verdächtigt wird, eine Bestechung in Höhe von 35 Tausend Dollar für die Entscheidung, die Verhaftung von Eigentum aufzuheben, erhalten zu haben, teilweise stattgegeben hat.

Der Ermittlungsrichter beantragte gegen den besagten Verdächtigen eine Zwangsmaßnahme in Form von Untersuchungshaft mit der Alternative einer Kaution in Höhe von 2,5 Millionen Hrywnja mit der Auferlegung entsprechender Verfahrenspflichten.

Während der Gerichtsverhandlung sagte der Verdächtige selbst, er habe nichts von dem Geld in dem geschenkten Instantkaffee gewusst und sei „schockiert“ gewesen, als er es bei der Durchsuchung fand. Er entgegnete auch, dass das Geld für die Entscheidung genommen worden sein könnte. Nach Angaben des Staatsanwalts war das Paket mit 8300 Dollar in einer Hose unter der Jacke versteckt.

Wir werden daran erinnern, vor einer Woche in Kiew auf eine Bestechung ausgesetzt vier Richter des Kiewer Berufungsgericht, die eine Bestechung von \$ 35 Tausend für die Annahme der „notwendigen“ Entscheidung. Der erste der verdächtigten Richter wurde in Gewahrsam genommen, mit der Alternative einer Kaution von 4 Millionen Hrywnja.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 289

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.